



+++ Presseinformation ++

Spendensammel-Tour durch Hamburg: HOCHBAHN und Hanseatic Help sammeln gemeinsam warme Kleiderspenden

Hamburg, 18. November 2021. An insgesamt vier Terminen werden HOCHBAHN und Hanseatic Help in dieser Wintersaison gemeinsam Winterkleidung für obdachlose Menschen und bedürftige Familien sammeln. Die Spendensammel-Tour startet am Samstag, 27.11.2021, am Jungfernstieg und setzt sich dann bis ins neue Jahr fort. Im letzten Jahr konnten so an zwei Terminen mehrere Tausend Artikel gesammelt werden.

Beim gemeinnützigen Verein Hanseatic Help stehen bereits seit Anfang des Monats wieder alle Zeichen auf #wärmegeben - so der Titel der Winterkampagne, deren Anliegen es ist, dass möglichst niemand in Hamburg frieren muss. Wie bereits im Vorjahr unterstützt die Hamburger HOCHBAHN tatkräftig beim Sammeln von Spenden und stellt nicht nur einen im Kampagnendesign gestalteten Linienbus zur Verfügung, sondern hilft auch personell bei den Spendenannahme-Terminen mit. So können Spendensammel-Aktionen in der ganzen Stadt ermöglicht werden und viele Spender*innen können warme Sache direkt in ihrer Nachbarschaft abgeben.

In dieser Saison hält der Bus an folgenden Stationen:

Samstag, 27.11.2021, 11 - 19 Uhr:	Jungfernstieg
Donnerstag, 09.12.2021, 10 - 18 Uhr:	Marktplatz Blankenese
Samstag, 15.01.2022, 11 - 19 Uhr:	Alstertal Einkaufszentrum (AEZ)
Samstag, 22.01.2022, 10 - 18 Uhr:	Kampnagel

Gesammelt werden an allen Terminen ausschließlich Winterjacken, warme Winterkleidung und Winterschuhe für Herren, Damen und Kinder, Handschuhe, Schlafsäcke, Isomatten, Zelte und Decken. Die Organisator*innen bitten um Verständnis, dass aus Kapazitätsgründen keine anderen Artikel angenommen werden können.

Die Spenden werden durch Auszubildende der HOCHBAHN und die Helfer*innen von Hanseatic Help unter Einhaltung strenger Hygienestandards entgegengenommen.



„Der Winter steht vor der Tür und die Pandemie liegt leider noch nicht hinter uns. Umso wichtiger ist es, dass Menschen ohne Obdach durch Organisationen wie Hanseatic Help so viel Unterstützung erhalten wie möglich. Dazu leisten wir mit unserem Wärmebus sehr gern einen Beitrag“, so Claudia Güsken, HOCHBAHN-Vorständin.

“Mit den gemeinsamen Spenden-Annahmen unterstützt uns das HOCHBAHN-Team dabei, viele Sachen zu sammeln, die im gesamten gemeinnützigen Sektor der Stadt über den Winter dringend gebraucht werden. Außerdem freuen wir uns enorm, dass wir durch die Kooperation in Stadtteile kommen, in denen wir sonst weniger präsent sind. Das ist auch ein toller Service für die Spender*innen“, so Claudia Meister, Geschäftsführerin bei Hanseatic Help.

Alle Infos zur #wärmegeben-Kampagne von Hanseatic Help finden Interessierte unter <https://www.hanseatic-help.org/waermegeben/>.

Für Rückfragen, weitere Informationen und Bildmaterial:

Sina Klimach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hanseatic Help
presse@hanseatic-help.org
Mobil: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V.: Seit seiner Gründung 2015 fungiert Hanseatic Help als Kleiderspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Bündnis- und Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtigen Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfstransporte in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden,



entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer Kreislaufwirtschaft. Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.

Über Hamburger Hochbahn AG: Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) bringt mit ihren mehr als 250 U-Bahnen und rund 1.100 Bussen täglich rund 1,2 Millionen Fahrgäste ans Ziel. Dabei betreibt die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Über 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven ÖPNV und eine komfortable und zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.